

Ein Turm voller Kunst

Sibylle Schindler öffnet ihren Ausstellungsturm fürs Publikum.

Silvia Camenzind

Die Künstlerin Sibylle Schindler konnte ihre Werke in diesem Sommer an einigen Open-Air-Ausstellungen zeigen. Nun sind diese wieder zu Hause im Ausstellungsturm in der Herti in Brunnen.

Die Schwyzerin war während des Lockdowns produktiv. Am letzten Wochenende konnten Kunstfreunde im Turm in Brunnen entdecken, was Neues entstanden sind. Gross war der Andrang nicht. Das Publikum kam tröpfchenweise zur Ausstellung. Am kommenden Wochenende ist sie nochmals geöffnet.

In den Büchern darf man blättern

Sibylle Schindler arbeitet mit Eisen, Keramik und Blei. Sie ist bekannt für ihre Bücher, für Bücher mit dünnen Keramikseiten. Neu sind die Bücher aus Eisen. Man kann sie anfassen



Sibylle Schindler (Bild oben, rechts) führt durch die Ausstellung und zeigt ihre neuesten Arbeiten.

Bild: Silvia Camenzind

und die Seiten umblättern. Wie aus einem Ringordner, kann man die einzelnen individuell gestalteten Blätter rausnehmen und an die Wand hängen und immer wieder austauschen. Die Bücher heissen «Meisterwerke». Im Turm hat die Künstlerin die Seiten mit alten rostigen Nägeln an der Wand befestigt, was perfekt zum Industriecharakter des Turms passt.

In der Spiegelung der Natur Schönheit entfalten

In der mehrgeschossigen Ausstellung sind auch die neuen Chromstahlarbeiten zu sehen, die in der Spiegelung der Natur ihre Schönheit entfalten.

Sibylle Schindler hat diese kreative Phase bereits abgeschlossen und die nächste Ausstellung steht an: Vom 13. Dezember bis 31. Januar ist die gebürtige Glarnerin am Kunstschaffen Glarus 2020 im Kunsthaus Glarus dabei.